

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

40 (10.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40. Erstes Blatt.

Freitag den 10. Februar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 3472. Den Maskenball am 11. d. M. betreffend.

Samstag den 11. d. M. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtgarten aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorüber nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportal dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.
Karlsruhe, den 8. Februar 1882.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

21.

22.

Öffentliche Zustellung.

Stv.-Nr. 2087. Glaser Christian Weber von Langenals klagt gegen den Mehger Rudolf Braun von Endingen, zuletzt wohnhaft dahier, jetzt an unbekanntem Orte, aus Kauf eines Stiers unter'm 10. August v. J. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 282 Mark — Zweihundertzweihundachtzig Mark — nebst 5% Zins vom Klagezustellungstage unter Kostenfolge, sowie zugleich auf vorläufige Vollstreckverklärung des Urteils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 24. März 1882, Vormittags 8 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Frank, Gerichtsschreiber.

21.

Öffentliche Zustellung.

Stv.-Nr. 2848. Die Karoline Reichenbacher, ledig von Söllingen, i. St. dahier, klagt gegen den Kaufmann A. Hurst von hier, jetzt an unbekanntem Orte, auf Entschädigung aus unrechter That mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 15 M. — Fünfzehn Mark — unter Kostenfolge, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 30. März 1882, Vormittags 8 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 7. Februar 1882.

Frank, Gerichtsschreiber.

Die Herren Stadtverordneten werden zu einer Besprechung einiger revisionsbedürftiger Punkte der Städteordnung auf

Freitag den 10. Februar, nachmittags 5 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen. Die Mitglieder des Stadtraths werden bei dieser Besprechung auf Einladung des Herrn Oberbürgermeisters ebenfalls erscheinen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1882.

Der Obmann des Stadtverordneten-Vorstandes:

A. Schneider.

22.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frau Bader in Lahr 20 M.; M. 3. 5 M.; Herrn Mehger in Mühlburg 1 M.; den Herren Mehger Morlok 50 Pf., Stetter 2 M., Kiefer 1 M. und Red 5 M.; Fr. H. 6 M.; einer Wittwe 3 M.; Herrn Jakob Drollinger in Knielingen 1 M.; Herrn Buchbinder Meyer 2 M.; Ungenannten 1 M. und 1 M.; Herrn Hanewinkel 10 M.; Fräulein Frisch 5 M.; Frau Müller Göhle in Delling 2 M.; durch das Kirchen- und Volksblatt 25 M.; von Fr. M. 2 M.; Fr. Rosine Grehlin 2 M.; Herrn Musselmann 60 Pf.; Fräulein Friedländer Dank für den Sonntagsbrief 20 M.; Herrn Pfarrer Schmidt von Niesern 10 M.; Herrn Kaufmann Niemy 5 M.; Herrn Lederhändler Hopp 2 M.; Freunden in Weitenau 43 M.; Herrn Maurermeister Gerhardt 10 M.; Herrn Müller in Sickingen 2 M.; Herrn Schirmfabrikant Kreischor Nachlass an einer Rechnung 10 M.; bedankt von den Herren Zimmermaler Ludwig 14 M. 71 Pf. und 10 M. 32 Pf., Schlossermeister Bollweiler 5 M. sowie weitere 5 M. für die Erweiterung der Kapelle, und Schieferbedeckter Hoff 5 M. 54 Pf.; Freunden in Knielingen 1 Wagen Kartoffeln; Herrn Seifensieder Heinz 2 Pfund Seife; Herrn Pfarrer Sturm in Obergimbern 1 Sach Mehl; Herrn Kaufmann Drollinger je 2 Pfund Gerste, Ortes, Reis, Suppentelg und Erbsen; für das Kinderkrankenhaus: von A. D. für's Freibettchen 8 M.; vom Luisenarbeitsverein für dasselbe 20 M.; für den Schwefelkernfund: von Frau Bolland in Dabod 8 M.; Ungenannt 3 M.; Frau Fremmeret in Heidelberg 10 M.; Frau Rothnader in Ebrach 5 M.; Herrn Belten 6 M.; Fräulein Hofmann 10 M.; für das Warthaus: von Sus. Weber 10 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen.
Karlsruhe, den 8. Februar 1882.
Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt.

Versteigerung

von

Kunstgegenständen u. kunstgewerblichen Erzeugnissen.

Montag den 13. Februar,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Lokale Kriegstraße 44 die nicht abgeholten Gewinne der Ausstellungs- und Lotterie einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar: Gemälde,

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Balthasar Ruhn dahier ge-

hörige, in der Delfortstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Gaedirektor Heinrich Raupp Ehefrau, andererseits neben Rechnungsrath Wilhelm Reich gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 44000 M., am Samstag den 25. Februar l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 128, dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Ott.

Schieferversteigerung.

22. Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 10. Februar 1882,

Nachmittags 3 Uhr,

einem auswärtig wohnenden Händler auf dem Lagerplatze, Promenadenweg Nr. 6, nämlich der Metallpatronenfabrik dahier, gegen Baarzahlung ver-

steigert:

circa 50 bis 60 Meter deutsche Schiefer.

Karlsruhe, den 6. Februar 1882.

Gütle, Gerichtsvollsteher.

Baden mit Wohnung zu vermieten.

22. Badstraße 40 b (Ludwigplatz) ist auf

Juli l. J. ein Baden mit Wohnung zu vermieten.

Zu erfragen im Hause selbst im 3. Stock.

Möbel, worunter 1 großer Schreibtisch, Gold- und Silberschmucke, 1 altdeutsche Kette, Armband, Medaillons, Ringe etc., Uhren, Regulatoren und Rippuhren, Büsten und Reliefs von Gyps und Majolika, Teller, Platten, Kannen und Krüge von Majolika, Porzellangegegenstände, Bier- und Liqueur-Services, 1 reich gestickte Tischdecke, Spiegel, Rahmen, Kassetten u. dgl.

Ferner kommen zur Versteigerung von der Ausstellung herrührende Materialien und Requisiten, Vorhänge und Portiären von Manilla-Stoff, farbiger Dekorationsstoff, Tabletten von Kristallglas, Wandkonsolen, Glaskasten zum Aufklappen, Waschkommoden mit Marmorauflage, Spiegel, Tische, 1 kleines Sopha, Werkzeuge, Kisten und Wächterkontrolluhren.

Die Gegenstände können Sonntag den 12. d. M. von 2-4 Uhr eingesehen werden.

Die Ausstellungs-Commission.

Große Waarenversteigerung.

Im Saale des Gasthofes zur goldenen Waage, 73 Zähringerstraße 73,

werden

Montag den 13. Februar 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

folgende Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

- 100 Stück weiße Piqué-Decken, 100 Stück weiße Waffel-Decken, 50 Stück farbige Waffel-Decken, 50 Stück weiße Kinderbett-Decken, 50 Stück Kinderwagen-Decken (weiß, rot und blau), 50 Stück weiße und farbige Kommode-Decken, 50 Stück A. Tisch-Deckchen, 10 Duzend Handtücher, 50 Stück gewobene Unterröcke, 2 Ballen Hausmacher-Leine, eine große Parthie Stoff-Neste für Frauenkleider, eine große Parthie schöne Vorhang-Stoffe, eine große Parthie Buxkin-Hosen und Joppen, eine braune Plüschgarnitur, bestehend in: 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, 2 neue franz. Bettstellen mit hohen Kopfhauptern, Kissen, Kopfhaarmatrazen und Polstern, 1 franz. Chiffonniere, 1 Kommode, 1 eleganter auß. Schreibtisch, 1 Maria Antoinetten-Tisch, 2 pol. Ovale, 1 Spieltisch, 1 großer eich. Schreibtisch, 1 Trumeau-Console mit Marmorplatte etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

3.1.

S. Hirschmann,

Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Makler-Geschäfte.

Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 4 ist auf 23. April eine Wohnung im Hintergebäude im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenstube, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

22. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine kleine, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

32. Amalienstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

32. Fasanenstraße 13 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Antheil am Trockenstube, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden, ebener Erde.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen, mit 5-8 Zimmern und sammtlichem Zugehör, auf Verlangen Badzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Konditor Dieb.

22. Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 57 im 2. Stock.

— Schützenstraße 55 ist die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung etc., event. auch 2 Zimmer, Alkov und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

32. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock mit 3 sehr großen, schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung folglich oder auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

33. Steinstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst einem kleinen Magazin, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

32. Waldhornstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

22. Waldhornstraße 40 ist auf 23. April eine Wohnung im Hintergebäude im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, 1. Stock.

32. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Veranda, Flügeltüren, Parkettböden, Gasleitung mit Lampen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

32. Wilhelmstraße 13 ist mit freier Aussicht eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Veranda und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall nebst Antheil an Waschkloß und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

33. Wilhelmstraße 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, Mansarde, Keller und Speicher sowie Gartengenuss, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Zähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller ist folglich oder auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 126.

— Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Wohnungen zu vermieten in allen Etagen der Stadt von 2-12 Zimmern, worunter die feinsten Herrschaftswohnungen, durch H. Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 32. Wilhelmstraße 13 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, 3-4 Zimmern, Küche und gewölbtem Keller auf den 23. April zu vermieten. Der Laden kann beliebig abgetheilt werden, da er jetzt als Möbelmagazin 204 m lang ist und kann noch Lagerraum dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Ecke der Erbprinzenstraße und Herrenstraße ist auf Tull Quareal ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend, mit 2 angrenzenden, kleineren, hellen Lokalitäten sowie ein großes, helles Magazin (heizbar), welches ebenfalls auch zu einer Werkstatt sich eignet, ebenso eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 gewölbten Kellern, größerem verschließbarem Speicherraum, 1 Mansardenzimmer, 1 Magdkammer und sonstigem Zugehör unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

65. Werderstraße 43 (Werderplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

- ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß;
 - eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung.
- Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* In einem belebten Theile der Stadt wird für eine ruhige Familie in einem Hinterhause, 1. oder 2. Stock, eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Wilhelmstraße 34 im 3. Stock, rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer folglich oder später zu vermieten.

* 22. Kronenstraße 51 sind im 2. Stock verschiedene schön möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 32. Auf 15. Februar oder 1. März ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock, links.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist um billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stock.

22. Amalienstraße 55 ist ein freundliches, in den Sorten gehendes, möbliertes Zimmer auf den 15. d. M. oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause im 2. Stock.

* Kaiserstraße 138 ist im Hinterhause, parterre, ein unmöbliertes Zimmer, worin auch ein ruhiges Geschäft betrieben werden kann, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. März zu vermieten.

* Ein einfaches, gut möbliertes, freundliches Zimmer (nicht Mansarde) ist sogleich oder auf den 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 50, zwei Stiegen hoch.

Zwei Mansardenzimmer, ineinandergehend, hübsch gelegen, ganz neu hergerichtet, sind möbliert oder unmöbliert an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Amalienstraße 55.

Stallung für drei Pferde, Dienerrzimmer und Heuboden ist zu vermieten: Amalienstraße 55.

Zimmer-Gesuch.

* 23. Im westlichen Stadtteil wird auf sogleich oder später von einem alleinkehrenden Herrn ein hübsch möbliertes Studierzimmer zu mieten gesucht. Offerten erbittet man bis zum 15. d. M. unter N. W. 1691 hauptpostlagernd.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Nähenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 22.

Dienst-Gesuch.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

610000 Mark auf I. und II. Hypotheken auszuliehen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 22.

Es sollen 17000 Mark

Restkaufschillinge, welche in Jahresraten mit 1600 M. zahlbar sind, zum Ankauf eines rentablen Hauses, wozüglich innerhalb der Stadt, als Abzahlung verwendet werden. Näheres bei J. Brähe, Kaiserstraße 40. 22.

Zwei tüchtige Maschinen Schlosser finden sofort Beschäftigung.

Deutsche Metallpatronen-Fabrik Lorenz hier.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 22. Bei Unterzeichneter können zwei brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Frau Elise Schaller, Stephansstraße 19.

Lehrmädchen-Gesuch.

22. Ein Mädchen aus guter Familie kann das Buch-Geschäft erlernen bei

F. Herrmann, Modes, Waldstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 22. Ein militärfreier, junger Mann, welcher selbstständig arbeiten kann, bittet um Beschäftigung auf einem Bureau oder durch Abschreiben gegen geringe Vergütung. Gest. Offerten unter A. Z. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für die Lederfärberei von C. Silb in Durlach werden Glacé- und Waschleder-Gandshuhe zum Färben und Waschen entgegengenommen: Zähringerstraße 25, 2. Stock.

Für Damen.

* Eine Damenschneiderin nimmt unter sehr billiger Bedienung Arbeit in's Haus an und wird seiner Schnitt angefertigt. Näheres Akademiestraße 15 im 2. Stock.

Ein hellgelber Jagdhund, glatthaarig mit weißer Brust, auf den Namen Marko hörend, hat sich Ende Januar verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei

Anton Sogler in Bruchsal. NB. Vor Ankauf wird gewarnt. * 21.

Gefunden

wurde in der Nähe des Victorsträßchens vor einigen Tagen ein goldener Ring, welcher gegen Ausweis Kronenstraße 25 im Laden abgeholt werden kann.

Haus-Verkauf.

* 22. Ein neuerbautes, 3stöckiges Wohnhaus in der Augartenstraße mit Einfahrt, 132 Rth. Garten und Gartenhaus ist preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für Gärtner oder zu jeder Fabrikanlage. Näheres zu erfahren durch Anfrage im Kontor des Tagblattes.

22. **Bücher-Verkauf,** als: Göthe, Schopenhauer, Schiller (Illustrirt), ferner: Lessing, Klopstock, Auerbach, ein Werk für Ingenieure (7 Bände), französische Revolution von Thiers (Illustrirt), Postel Führer in die Pflanzenwelt, die Waldbotanik von Willkomm, Rothschild's Taschenbuch und verschiedene Bücher: Zähringerstraße 23, parterre.

Billig zu verkaufen:

wegen Verlegung ein vorzügliches, erst 2 1/2 Jahren gebrauchter, mittelgroßer Herd mit 3 Ringlöchern, Bratofen und Kupferschiff durch Auktionator B. Kossmann, Ludwigplatz 61. 22.

Verkauf von alten Baumaterialien.

21. Wir haben per sofort zu verkaufen: eine Parthie altes Bau- und Brennholz, " " Mauersteine und Backsteine, " " Zäune und Fenster mit Verkleidung, " " Ziegel und Schiefer, alles von einem Abbruche herrührend. Liebhaber hiefür wollen sich baldigst wenden an

J. Ettlinger & Wormser, 13 Herrenstraße 13

Zu verkaufen

sind: 1 zweithüriger eisener Weißzeugschrank, 2 Schiffformen, 2 Waschtische, echte Eische, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, 1 großer Bügelstisch, große und kleine Spiegel und Bilder: Zähringerstraße 23 parterre. 22.

* 22. Ein Konfirmationsauszug, noch gut erhalten, ist zu verkaufen: Sophienstraße 40 im 3. Stock, links.

Ein Neufundländer, * 21.

Hündin, 3/4 Jahre alt, Brachteremplar, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel,

einzelne und paarweise, sowie zwei hübsche Vogelbauer werden billigst abgegeben: Bahnhofstraße 40 im 3. Stock von 1 bis 2 Uhr Nachmittags. 22.

Ankauf

von Lumpen, neuen Luchsfellen, Flanell, Papier, Kupfer, Messing, Blei, Zink und Zinn und werden die höchsten Preise bezahlt.

Simon Jost, Brunnenstraße 2.

Anerbieten.

22. Es können sofort und in nächster Zeit einige ständige Milchkunden angenommen werden. Freiherrl. von Schilling'sche Gutverwaltung, Hohenwetterbach. Näheres in der Verwaltung Doualastraße 18.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Osener, Friedrichshaller und Salsbühler Bitterwasser, Rißinger Kalkwasser, Pilsener Wasser, Riboldsauer Natron, Taraspener Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weilbacher und Langenbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille und Oelstins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: Seltersches Stahlwasser und Eßsionwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der Hirsch-Apotheke.

Rechte Markgräfler Flaschen-Weine,

reine Naturweine, von Wilhelm Blankenhorn jr. in Müllheim, 1878er, 1876er, 1874er, 1868er, 1834er und 1876er

Muscatteller

empfehlen billig

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Adolf Steiner, Weinhandlung hier,

Amalienstraße 55,

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie:

Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Clevner, Zeller Nothen und Affenthaler;

Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Sorten sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Kaffee. Kaffee.

Mein großes Lager in den verschiedensten Sorten von N. 1 bis 1. 70, bei größeren Posten mit bedeutender Preisermäßigung, empfehle bestens

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Zirkels. 22.

Knorr's Suppeneinlagen,

als: Erbsenmehl, Grünkernextract, Gerstenschleim, Hafermehl und Hafergrüße, Reismehl, Taploca Julienne, Taploca au Brésil, Taploca exotique

empfehlen billigst

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6. 22.

Feinste

Salami u. Göttingerwurst

billigst bei

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Zirkels. 22.

I^a Schweineschmalz, reines Backöl

empfehlen billigst

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Zirkels. 22.

Straßburger Gänseleberpastetchen
 jeder Größe empfiehlt in frischer Waare
Herm. Munding,
 3.2. Kaiserstraße 187.

Preißelbeeren
 empfiehlt **Herm. Munding,**
 3.2. Kaiserstraße 187.

Cräuben-Brustsyrup
 mit Fenchelhonig,
 bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten,
 Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons
 à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mart.
 W. L. Schwaab,
 Fr. Wickersheim, Erdweidenstraße.

Honig,
 ächten Schleuderhonig,
I. Savannahonig
 empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab.

Schellfische,
 ganz frische, heute früh eintreffend bei
J. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Hamburger Rauchfleisch,
 vorzügliche Qualität,
 empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 3.3. Ludwigsplatz 57.

20.13. Versende franco pr. Post gegen Nachnahme
 ein circa 10 Pfund schweres Fass mit frischen
gebratenen Häringen,
 a. Delicatsse mariniert zu 3 M. 50 Pf. und mit
 fein. **delicat. Salzhäringen**
 vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M.
P. Brotzen, Cröllin. R. B. Stralsund.

Daug'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,
 Kranken und Genesenden ärztlich
 empfohlen, stets in frischer Füllung
 vorrätzig bei
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Westph. Schweineschmalz
 garantirt rein, empfiehlt. 4.3.
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Zahnpasta (Odontine)
 à 50 Pf. vom k. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich, Nürnberg.**
 Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen
 Mund- und Zahnreinigungsmitteln und Conservirungs-
 mitteln den größten Beifall und die allgemeinste
 Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher
 Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schön-
 heit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei
 andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und
 Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste
 Alter weiß und gesund erhält.
 Zu haben bei **Carl Malzacher, Hoflieferant**
 in Karlsruhe. 10.8.

6.5. Der beste Tagespuder ist
Reichner's Fettpuder,
 unsichtbar haftend, wirkt wohltuend auf die Haut
 und macht sie jugendlich zart und rosig; deshalb
 soeben mit dem ersten Preis auf der Weltaus-
 stellung Melbourne ausgezeichnet. Zu haben in
 versch. Blechdosen mit Schutzmarke in der Fabrik
 der k. k. Hof-Biederanten **L. Reichner** in
Berlin sowie in allen guten Parfümerie-Hand-
 lungen. In Karlsruhe bei
L. Haemer, Kaiserstraße 74.

STASSE CARLFR STRASSE
Bur Ballaison.
 Farbige
Atlasbänder
 für Maskencostüme
 außerordentlich billig,
 Schleier, Spitzen, Plissées,
 Krausen in 225 div. Mustern
 von 5 Pf. an per Meter bis zu den
 feinsten empfiehlt
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3. 3.2

UVAZUR CARLFR STRASSE 3 3 3 3 3 3 K. RAUPP BAZAR

Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 201, empfiehlt
 Kinderschürzen in Kattun, Seide und
 Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.,
 Damen- u. Mädchenschürzen in Seide
 und Moirée von 60 Pf. an.
 4.4.

**Wollene Bett-, Bügel-
 und Pferddecke**
 von M. 4 an aufwärts
 bis zu den allerfeinsten
 sind in größter Auswahl auf
 Lager.
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Theater-Verrücken
 jeden Genres, sowie Bärte zu den bevorzogenen
 Maskenbällen etc. habe billig zu verkaufen.
 Gleichzeitig empfehle mich zum Frisiren, Schmin-
 ken etc. bei vorkommenden Privat-Theatern, Vereins-
 auführungen und sichere als Spezialist in diesem
 Fache accurate, richtige Bedienung zu.
Albert Haar, Friseur,
 Romack's Anlage 3. 4.3.
 Ball-Frisuren billigt.

Lichtglasbläseerei.
 Durch Einrichtung einer Lichtglasbläseerei ist der
 Unterzeichnete in den Stand gesetzt, allen Anfor-
 derungen in diesem Fach auf das Vollständigste zu
 genügen und empfiehlt insbesondere genaue Ther-
 mometer, Barometer, Alkoholometer, Baro-
 meter aller Art, Inhalationsapparate u. s. w.,
 Apparate und Modelle für Schulzwecke aus
 Glas.
C. Siedler, Hofmechaniker und Optiker
 in Karlsruhe. (H. 72473.)

GOLDENE MEDAILLE
 Würtb. Landesfest. Ausstellg. 1881
CHOCOLADE CACAO-PULVER
 Vorzügliche Qualität Garantie für Reinheit
E. O. MOSER & CO. STUTTGART
 BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK
 Zu haben bei: Herren **F. Bausback, E. Krauth, E. Dörflinger, Jos. Fell, F. Ger-
 wig, Michael Hirsch, W. Kaufmann, Karl Klein, J. B. Klingele, Valent. Krommes,
 Louis Lauer, Lebensbed. Verein, Heinr. Lechleitner, G. Martin, Kaiserstraße, Victor
 Merkle, Joh. Nied, C. Oberk, Ed. Gnst. Pfeiffer, A. Ritzinger, H. Rosenber,
 F. Schmidt, Ritterstraße, Wlth. Schmidt, Kaiserstraße, Frau Katharine Sönnig in Karlsruhe,
 S. F. Blum, M. Schuler in Durlach und J. Sauer in Mühlburg.**

Bur Ballaison
 empfehlen wir unser großes Lager in Blumen schon von 50 Pfg.
 an bis zu den feinsten Bouquets und Guirlanden, feinen
 span. Spitzen, Atlassen, Moirées in allen schönen Licht-
 farben, höchst preiswerthe Qualität, à M. 2.80 der Meter.
 Hochachtend
Dessart & Co.,
 2.2. Karl-Friedrichstraße 22.

**I. Ruhrfetttschrot, Ruhrstückkohlen, gewaschene Ruhr-
 kohlen, Magerwürfelkohlen, Forlen- und Buchenbrennholz, zer-
 kleinert und in Scheitern, empfehle zu billigsten Preisen.**
Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,
 Waldstraße 87.

Empfehlung.

Im Vergoldergeschäft von **K. Deppeler**,
Zähringerstraße 56, stehen billig zum Ver-
kauf: **Spiegel** in verschiedenen Größen in
Gold- und schwarzen Rahmen, besonders eine
Partie **Oldenburger**, Landschaften und
Genrebilder zum Selbstkostenpreis.

Das Einrahmen von Bildern sowie das
Neuergolden alter Spiegel- und Bilderrahmen
wird auf's Billigste berechnet. 31.

Badische fl. 35 Loose,
Haupttreffer fl. 40,000,
Ziehung am 28. Februar crt.,
4% Bayerische Th. 100 Loose,
Haupttreffer Th. 40,000,
Oesterr. fl. 100 Loose von 1864,
Haupttreffer fl. 200,000,
Braunschweiger Th. 20 Loose,
Haupttreffer Th. 50,000,
Weininger fl. 7 Loose,
Haupttreffer fl. 4000,
Ziehung 1. März crt.,
Mailänder L. 10 Loose,
Haupttreffer Lire 50,000,
Ziehung am 16. März crt.,
billigst bei
Carl Seelmann,
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,
J. Friedrichs,
Adlerstraße 28,

empfehlen
Miethverträge, Fruchtbriefe,
Zolldeclarationen, Nachzettel
zu billigen Preisen. 53.

Formulare zu
Wohnungs-
miethverträgen
empfehlen 44.
L. Erhardt,
Erbsprinzenstraße 27.

Oscar Laffert & Cie.,
Karl-Friedrich-
strasse 32.

Wir empfangen für die in
unserm Claviersalon befind-
lichen Pianinos von **H. Vögellin** folgendes
Zeugnis:

Ich habe die Pianinos des Herrn **Vögellin**
gesehen und finde sie sehr bedeutend in
Beziehung auf Beschaffenheit des Tones
und der Spielart. 33.
Karlsruhe, den 27. Januar 1882.

C. Saint-Saëns.

Geschäfts- und Auskunftsbureau
von **J. Rettich,**
9 Friedrichsplatz 9 in Karlsruhe.

Specialität:
Einzug von Forderungen auf gültigem und
gerichtlichen Wege.
Sonstige Geschäftsweige:
Vermittlung von Geldgesuchen, Käufen und
Verkäufen aller Art,
Verwaltung von Liegenschaften und Häusern,
Auskunftsvertheilung über Firmen,
Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten, Stel-
lung und Revision von Rechnungen etc.
Pünktlichkeit und Discretion in allen Geschäfts-
weigen. 33.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen
mein Geschäft, Durlacherstraße 40 dem Herrn **F. Joseph** käuflich abgetreten habe.
Indem ich für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen meinen schuldigen
Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 9. Februar 1882.

G. Billian, Uhrenmacher.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir die Bitte auszusprechen, das meinem Vor-
gänger geschenkte Vertrauen gefälligst auf mich übertragen zu wollen und gebe die Ver-
sicherung, daß ich meine Kunden mit prompter und solider Arbeit jederzeit bedienen werde.
Karlsruhe, den 9. Februar 1882.

Friedr. Joseph, Uhrenmacher.

Neuester

Patent = Füllregulirofen

für Anthracit-Würfelkohlen

(in fünf Größen).



Elegante Ausstattung
Leichte und einfache Handhabung.
Genaueste Regulirung der Wärme.
Der Ofen kann bei einmaligem Anfeuern durch rechtzeitig
Nachfüllen den ganzen Winter im Brennen erhalten werden
und verursacht das Nachfüllen weder Rauch noch Dunst.
Eine Füllung hält bei mäßigem Brande je nach Größe des
Ofens mehrere Tage.
Der Ofen wird fertig montirt geliefert und kann so-
fort angefeuert werden.

Muster dieser Ofen sind in der Landesgewerbekasse,
bei Herrn **A. Seyfried**, Kaiserstraße 133, und auf un-
serm Comptoir zur Ansicht aufgestellt.

Näheres bei

Krutz & Roth,

Karlsruhe, Kaiserstraße 253.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahnriffe,**
Erntevorräthe, Waaren u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht ver-
sicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerchaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst
die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

H. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, **Sch. Frey,** Erbsprinzenstraße 31.
Fr. Raifsch, Ludwigplatz (Waldftr. 57), **Rif. Seib,** Luisenstraße 73.

Bahnhofstadttheil.

Einladung

zu einem

Bürger-Abend

auf

Montag den 13. Februar 1882,

Abends 8 Uhr,

im unteren Saale des „**Café Nowack**“.

Tagesordnung:

1. Bahnhoffrage.
2. Berichterstattung über den Stand der Kirchenbaufrage.
3. Rechnungsablage über die Verwendung der anlässlich der September-Feste zum Zwecke der
Straßen-Ausschmückung gesammelten Gelder. Beschlußfassung über die Zuweisung des
Restes an den Kirchenbauverein.
4. Neuwahl des Comité's.

Es wird hiermit Jedermann freundlichst eingeladen. Der Wichtigkeit der zur Verhandlung
kommenden Gegenstände wegen, wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.
Karlsruhe, den 7. Februar 1882. 63.

Das Comité.

Montag den 13. Februar

IV. Abonnementskonzert

des

Großh. Hoforchesters.

Festhalle Karlsruhe.

2.2. Samstag den 11. Februar 1882, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Großer Maskenball.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 500 Mark,
entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:
an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenmasken im Gabenwert von 260 Mark
(4 Herren- und 6 Damenpreise), ferner
an die zwei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend,
im Geldbetrag von 160 Mark und 80 Mark.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den

drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Döttge,
2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofran.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. „Inbigo“, Marsch aus der gleichnamigen Operette (gespielt von sämtlichen Kapellen) von Strauß.	16. „Jugendfreunde“, Walzer über beliebte Volksmelodien von Bopp.
2. Ouverture: „Stroffe Strofa“ Lecocq.	17. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ Donizetti.
3. Potpourri: „Der musikalische Bstelwiffer“ Damm.	18. Française: „Mamsel Angot“ Lecocq.
4. Polonaise aus dem Ballet „Don Barasole“ Hertel.	19. Trinklied aus der Oper „Undine“ Vorhng.
5. Reminiscenz aus der Oper „Der Bravo“ Mercabante.	20. Storchschwäbel-Galopp Fahrbach.
6. Française nach den Motiven der Oper „Seeladet“ Ed. Strauß.	21. Française aus der Oper „Carmen“ Bizet.
7. Gavotte: „Erste Liebe“ Rede.	22. Walzer: „Morgenblätter“ Joh. Strauß.
8. Walzer: „Wiener Blut“ Ed. Strauß.	23. Carnevalsfreuden-Polka Faust.
9. Ouverture: „Ein Morgen, ein Abend, ein Mittag in Wien“ Fr. v. Suppe.	24. „Glücklich ist, wer vergißt“, Polka-Mazurka mit Gesang aus der Fledermaus Joh. Strauß.
10. „Trinkspruch-Polka“ Fahrbach.	25. Jabel-Marsch Barlow.
11. Gavatine aus der Oper „Marie du Kudenj“ Donizetti.	26. Française: „Großherzogin von Gerolstein“ Offenbach.
12. Française: „Pariser Leben“ Bial.	27. Marsch-Polka mit Gesang („Ach, wie's zuckt und wie's drückt“) Reb.
13. Potpourri aus der Operette „Angot“ Lecocq.	28. Walzer: „Gute Launen“ Reichardt.
14. „Die weiße Rose“, Polka-Mazurka Faust.	29. Française: „Flotte Bursche“ Suppe.
15. Ouverture zu dem Ballet „Ballanda“ Hertel.	30. „Bahn frei!“ Galopp Ed. Strauß.

Die geraden Nummern werden von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, die ungeraden Nummern von der Kavallerie- und Artillerie-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu **2 Mark** sind von Mittwoch bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben bei:

- Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61,
- „ Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- „ „ **Bregenzer**, Kaiserstraße 76,
- „ „ **Bohl**, Kaiserstraße 144,
- „ „ **Fris**, Kaiserstraße 229,

- Frau Friseur **Bieger Wittwe**, Friedrichsplatz 11,
- Herrn Kaufmann **Fr. Maish**, Waldstraße 57,
- „ „ **Schwaab**, Amalienstraße 19,
- „ „ **Bronner**, Wilhelmstraße 1.

Eine Karte, welche Abends an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet **2 M. 50 Pf.**

Nummerierte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in **beschränkter** Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 11. Februar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskentostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie **um 6 Uhr**; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle, vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine **Maskengarderobe** befindet sich in dem **Restaurationsanbau** der Festhalle.

Das **Garderobengeld** ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobenmarken zu erlegen.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe.